

Herren Kreisliga C Gruppe 1

SF Goldscheuer III : TUS Windschläg II
Samstag, 24.02.2024, 16:00 Uhr

Breig fixiert zwei Punkte für TUS Windschläg II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg TUS Windschläg II im umdatierten Spiel der Herren Kreisliga C Gruppe 1 bei der SF Goldscheuer III fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Klinger / Berl wehrten eine 1:0 Satzführung von Müller / Müller ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Harter / Breig war für Manshardt / Giebenrath schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Krämer / Schottstädt gegen Ebert / Götz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Klinger gelang es im Anschluss Manuel Müller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Martin Manshardt das Spiel gegen Patrick Harter noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 6:11, 6:11, 4:11. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte derweil Wolfgang Berl beim 2:3 gegen Andreas Breig. Das Spiel verlor Berl dennoch im 5. Satz. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Roland Giebenrath gegen Michael Ebert. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Hans Gerd Krämer hatte im Match gegen Julia Götz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Michael Schottstädt letztlich auf Lager, um Rebecca Müller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Matthias Klinger am Nachbartisch beim 11:5, 12:10, 11:5 von Patrick Harter. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Martin Manshardt über die 1:3-Niederlage gegen Manuel Müller hinweggetröstet werden musste. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Manshardt damit auf 6, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Wolfgang Berl versäumte es anschließend mit einem 1:3 gegen Michael Ebert, einen Punkt für sein Team zu erringen. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Betrüb über seine 2:3-Niederlage gegen Andreas Breig war dann Roland Giebenrath, obwohl er alles gegeben hatte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für die SF Goldscheuer III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Elgersweier II am 23.03.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft TUS Windschläg II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG Renchtal (SG) IV am 09.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SF Goldscheuer III

Doppel: Klinger / Berl 1:0, Manshardt / Giebenrath 0:1, Krämer / Schottstädt 0:1

Einzel: M. Klinger 2:0, M. Manshardt 0:2, W. Berl 0:2, R. Giebenrath 0:2, H. Krämer 1:0, M.

Schottstädt 0:1

TUS Windschlag II

Doppel: Harter / Breig 1:0, Müller / Müller 0:1, Ebert / Götz 1:0

Einzel: P. Harter 1:1, M. Müller 1:1, M. Ebert 2:0, A. Breig 2:0, R. Müller 1:0, J. Götz 0:1